

3. Das Opfer wird durch den Wanzenspeichel gelähmt⁴⁾ und stirbt schnell ab.
4. Beim Saugen tragen sowohl chemische, wie auch physikalische Kräfte dazu bei, die Nährsubstanz in die erwünschte Konsistenz zu bringen.

Wir verweisen auf das im Verlag des I. E. V. erscheinende Werk: von Dr. J. Gulde: Die Wanzen Mitteleuropas, dessen III. Teil soeben fertiggestellt ist, das die Familien der Pentatomiden ausführlich behandelt.

Kleine Mitteilungen.

Im Juni 1930 fing ich in Brzezinka Kr. Gleiwitz, Oberschlesien, einen Falter von *Cledeobia moldavica* (Micro) Esp. Dieser Falter ist bisher hier noch nicht gefunden worden. Im Spuler ist er nur aus dem Gebiet der Moldau angeführt. Es dürfte demnach hier der nördlichste bisher bekannte Fundort dieser Art sein.

A. Kuntze, Beuthen, Schlesien.

Bücherbesprechung.

Escherich, K.: Termitenwahn. Rede gehalten beim Antritt des Rektorats der Ludwig Maximilians-Universität am 25. Nov. 1933. München: Langen-Müller Verlag. 1934. Preis Rm. 0.85.

Wir wollen nicht verfehlen, unsere Leser auf diese zweifellos wichtige Rede unseres alten Ehrenmitgliedes zu lenken. Escherich, ein Vorkämpfer für die nationalsozialistische Idee, legt hier seine Gedanken über die gegenwärtige Lage unserer Wissenschaft dar. Er zeigt zunächst, wie alle Welt immer noch voll Wertschätzung für diese ist und warnt vor einer „Zerpulverung und Zerstäubung von ehemals geschlossenen Gebieten unserer Wissenschaft in lauter kleine und kleinste Teilgebiete oder Spezialitäten“. Er tritt auch hier für einen Zusammenschluß aller Wissenszweige ein, sowie einer Angliederung verwandter Gebiete, damit sich auch hier ein Sichverstehen ergibt. Im 2. Teil seiner Rede vergleicht Escherich den Termitenstaat mit dem des Menschen und sagt: „Das oberste Gesetz des Nationalsozialistischen Staates — Gemeinnutz geht vor Eigennutz — ist hier bis in die letzte Konsequenz verwirklicht. Der Termitenstaat stellt äußerlich betrachtet, einen Totalstaat reinster Prägung dar, wie er bei dem Menschen bisher noch nicht erreicht war“. Doch ist der Termitenstaat zu überorganisiert, zu mechanisiert, daher sagt Escherich weiter: „Es heißt nicht Unterdrückung der Individualität, sondern Erhöhung des Individuums durch Erziehung zur staatlichen Persönlichkeit, oder wie man heute zu sagen pflegt, zum politischen Menschen, der sich freiwillig in die Gemeinschaft dienend einordnet“.

Wir empfehlen allen, sich mit den tiefen Gedanken dieses Heites zu befassen. Jeder Leser aber wird in seinem Innersten Anerkennung und Bejahung der vorzüglich formulierten Rede geben.

H. Wrede.

⁴⁾ Was übrigens von Reduviiden schon bekannt ist. S. Weber, Dr. Herm., Biologie der Hemipteren, Berlin 1930, pag. 194.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1934/35

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Wrede Heinz

Artikel/Article: [Bücherbesprechung. 55](#)